

Vorlage Nr. 242/11

Betreff: **Vorstellung des Projektes "Schüler als Multiplikatoren" (SaM)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			16.06.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Piepel	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2104 Kinder- und Jugendarbeit

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

☐ Ja ☐ Nein
 durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Schülermultiplikatoren-ausbildung zur Kenntnis.

Begründung:

Im Jugendhilfeausschuss wird in der Regel jährlich einmal über aktuelle Projekte des Bereichs „Jugendschutz“ berichtet.

In diesem Jahr soll die aktualisierte Schülermultiplikatoren-ausbildung vorgestellt werden.

Die Schülermultiplikatoren-ausbildung „SaM“ (Schüler[innen] als Multiplikatoren) ist in Rheine ein etabliertes Projekt in der Präventionsarbeit.

Seit März 2010 findet die Ausbildung nach einem neuen Konzept statt, da sich die Themen, die die Ausbildung behandelt, erweitert haben.

Die Ausbildung besteht aus vier Blöcken:

- Basisschulung
- Themenblock „Sucht und Drogen“
- Themenblock „Gewalt und Mobbing“
- Themenblock „Sexualität“

Zielsetzung der SAM-Ausbildung ist es, die SaM-Schüler(innen) in die Lage zu versetzen, Präventionsarbeit an ihren Schulen durchzuführen (im Sinne einer Peer-Group-Education) und dabei mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen zu arbeiten.

Dazu ist es neben der Vermittlung fachspezifischer Informationen ebenso wichtig, soziale Kompetenzen zu verschiedenen Themen zu entwickeln, also ihre Persönlichkeit zu schulen.

Zusätzlich zur Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern finden Elternabende und Infoveranstaltungen für Lehrer/innen und Schulsozialarbeiterinnen, die die Arbeit der SaM's in den Schulen betreuen, statt.

Die Ausbildung wird durchgeführt von den Kooperationspartnern Fachstelle Suchtvorbeugung der Drogenberatungsstelle, Kinderschutzbund und Jugendamt.

An der Ausbildung nehmen pro Jahrgang 20 Schülerinnen und Schüler von fünf verschiedenen Schulen teil. In diesem Jahrgang sind das die Don-Bosco-Schule, Overbergschule, Elsa-Brändström-Schule, Fürstenbergrealschule und Kopernikusgymnasium.

Die SaM-Schüler(innen) werden in der Sitzung die Ausbildung und Projekte, die sie bisher durchgeführt haben, vorstellen.